

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) Ökonomische Geologie und Mineralogie

Einsatzdienststelle(n) **Universität Greifswald**
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17a
17489 Greifswald

Bewerbung bis **16.03.2026**

Arbeitsbeginn **ab 01.05.2026**

Beschäftigungsdauer **befristet für 3 Jahre**

Arbeitszeit **Teilzeit, 30 Std./Woche**

Besoldung/
Entgeltgruppe **E 13 TV-L**
[Übersicht der Verdienstmöglichkeiten](#)

Ansprechperson(en) **Herr Prof. Dr. Laurence Warr**

Job-ID **15365**

Die im Jahre 1456 gegründete Universität Greifswald gehört zu den ältesten Universitäten im Ostseeraum. Über die Jahrhunderte hinweg hat sie ihren Ruf als Stätte international wirksamer Forschung und hochwertiger Lehre erworben, bewahrt und ausgebaut. Ihre Forschungsstärke bezieht die Universität vor allem aus der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit von fünf Fakultäten einschließlich der Universitätsmedizin und engen Kooperationen mit regionalen, nationalen und internationalen Forschungspartnerinnen und -partnern.

Am Institut für Geographie und Geologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Herstellung synthetischer Sandsteine unter Anwendung alkalischer Aktivierungstechniken zur Zementation
- Durchführung umfassender mineralogischer und geochemischer Untersuchungen an synthetischen und natürlichen Reservoirmaterialien
- Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten
- Durchführung vertiefter Analysen in Zusammenarbeit mit nationalen Partnern sowie Integration deren Daten
- Veröffentlichung der Ergebnisse in internationalen, peer-reviewten Fachzeitschriften
- Teilnahme an Probenahmekampagnen in hydrothermalen Reservoiren in Mecklenburg-Vorpommern (M-V)
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

Ihr Profil

- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder äquivalent) der Geowissenschaften, Mineralogie, Geochemie oder einer verwandten Disziplin
- Technische und analytische Fähigkeiten im Gelände und im Labor
- Fähigkeit Arbeitsprozesse zu organisieren
- Gute Englischkenntnisse

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub

- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Wir suchen eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten mit Expertise in Mineralogie und Geochemie für das interdisziplinäre Projekt "Geoforschung für Nachhaltigkeit (GEO:N) - LangRes". Ziel ist es, langfristige Transportprozesse im Zusammenhang mit tiefen Geothermie-Reservoirs zu untersuchen. Das vom BMFT geförderte Projekt wird in Zusammenarbeit zwischen den Universitäten Greifswald, Freiberg, Jena und Tübingen sowie dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) in Leipzig und dem Karlsruhe Institute of Technology (KIT) durchgeführt. Das an der Universität Greifswald angesiedelte Teilprojekt wird synthetische Sandstein-Analoga aus mineralischen Materialien entwickeln, diese mit natürlichen Systemen vergleichen und gekoppelte Prozesse im Zusammenhang mit Reservoirveränderungen eingrenzen. Darüber hinaus werden 3D-Porennetzwerke und porenfüllende Minerale untersucht. Erwartet wird zudem Erfahrung bzw. die Bereitschaft, Expertise in elektronenmikroskopischen Techniken (SEM, FIB-SEM, TEM) sowie in gängigen petrophysikalischen Methoden zu erwerben. Die bzw. der BewerberIN arbeitet eng mit den fünf weiteren wissenschaftlichen Mitarbeitenden der anderen Standorte in Deutschland zusammen und erhält die Möglichkeit, auf Grundlage der Forschungsergebnisse eine Promotion zu absolvieren.

Besuchen Sie auch gern die [Universität Greifswald](#).

Ansprechperson(en)

Herr Prof. Dr. Laurence Warr

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 03834 420 4578

E-Mail: warr@uni-greifswald.de

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Universität Greifswald
gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

warr@uni-greifswald.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Sa04** bis zum **16.03.2026** ein.

Universität Greifswald



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de